

Herrn
Bürgermeister
Richard Borgmann
Rathaus

59348 Lüdinghausen

21. November 2019

LED-Contracting für die Beleuchtung städtischer Gebäude

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die Umrüstung alter, noch vorhandener Leuchtmittel in LED- Leuchtmittel zu einer signifikanten Einsparung von Energie führt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob LED-Contracting für städtische Gebäude wirtschaftlich ist und einen erheblichen Beitrag zu Energieeinsparung leisten kann

Begründung:

Der Einbau und die Umrüstung von herkömmlichen Leuchtmittel in LED-Leuchtmittel ist in den Gebäuden der Stadt Lüdinghausen nur teilweise erfolgt. In vielen Gebäuden werden noch veraltete Leuchtmittel verwendet. Bekanntermaßen führt der Einsatz von LED-Leuchtmitteln – je nach Umfang der ausgetauschten Leuchtmittel – zu einer signifikanten Energieeinsparung. Fachleute sprechen von ca. 70 % -90%.

Andererseits ist der Austausch der Leuchtmittel mit einem hohen Kosten- und Arbeitsaufwand verbunden, den die Verwaltung aufgrund ihrer begrenzten Kapazitäten nicht leisten kann. Ähnlich verhält es sich in Unternehmen und Industrie. Vor diesem Hintergrund hat sich der neue Geschäftszweig der LED-Contracting entwickelt. Austausch, Wartung und Betrieb von LED Leuchtmittel wird über einen festgelegten Zeitraum von 2-5 Jahren von einem Dienstleister gegen Mietzahlung übernommen. Nach Ablauf der Vertragslaufzeit gehen die LED-Leuchtmittel kostenlos das Eigentum der Stadt über. Die Mietzahlungen werden ganz oder zum überwiegenden Teil nach Auskunft der Anbieter über die erzielte Stromersparnis refinanziert.

Wegen der Vielzahl städtischer Gebäude könnte durch dieses Modell kurzfristig eine erhebliche Stromersparnis und damit ein hervorragender Beitrag für das Klima erzielt werden, der sogar noch ohne oder nur mit einem vergleichsweise geringen finanziellen Aufwand erreicht wird. Die Verwaltung sollte deshalb Gespräche mit möglichen Anbietern aufnehmen, um die Wirtschaftlichkeit und Klimaförderung des LED-Contractings für Lüdinghausen zu prüfen. Die Ergebnisse sollen im zuständigen Ausschuss vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Suttrup

gez.
Bernd Möllmann